Objekt:	Truhe
Museum:	Museum für Thüringer Volkskunde Erfurt Juri - Gagarin Ring 140 a 99084 Erfurt +49 (0) 361/ 6 55 56 07 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de
Sammlung:	Möbel
Inventarnummer:	VKM 239

Beschreibung

Aufbau: Ergänzte gedrechselte Füße mit Rundzapfen in Querbrettchen unter dem Boden befestigt. Korpus in Brettbauweise, Seiten mit Front und Rückwand offen verzinkt verbunden, Brettstärke 1,5 bis 1,6 cm. Boden wenig überstehend, mit Holznägeln befestigt. Die Schauseite gegliedert wie die anderen Truhen Breitenbacher Typs. Halbsäulen mit eisernen Nägeln befestigt, Leisten und Brettstücke unprofiliert. Gedrücktes, verziertes, ovales Schlüsselschild über Rand von Gesims des Truhenkastens sowie mittlerem Feld angebracht. Einfacher, flacher Brettdeckel mit frontal angenagelter Schlagleiste und seitlich untergenagelten Leisten dem Korpusrahmen übergreifend aufgelegt. Eiserne Tragegriffe an den Seitenwänden.
Inneneinrichtung: Rechts Beilade mit schwenkbarem Deckel. Eiserne Bänder an Truhendeckel und Rückwand. Eisernes Schnappschloß.
Dekor: Sehr bunte, üppig bemalte Truhe. Rote Sockelleiste mit Grund weißem Streifendekor. Drei Sockelfelder mit weißer Inschrift auf blauem Grund: ANNO./18/ 53. Die breiteren Felder mit symmetrisch gestalteten Blumenzweigen auf gelbem Grund verziert. Blumendekore auf allen Feldern in Blau, Rot, Weinrot; Hellgrün, Grün, Gelb, wobei Blätter und Blüten durch weiße, gelbe sowie schwarze Binnen- und Konturzeichnung verziert sind. Säulen mit blauem, grünen, gelben und ockerfarbenen Streifen- und Punktdekor geschmückt. Auf den äußeren Feldern der Oberzone erscheint zweiteiliger, symmetrischer Blumensproß auf gelbem Grund. Auf den beiden Hauptfeldern auf blauem Grund symmetrischer Kugelrosen- und Tulpensproß, umgeben von breitem roten Rahmen mit weißem, schräggestelltem Wellendekor. Auf dem mittleren Feld gleicher Rahmen mit Blumendekor auf gelben Grund. Seitenwände grün-gelborange und gelbrotbraune geschwämmelte Schrägstreifen. Deckel dunkelblauer Grund. Randleiste an Deckelkante rotweiß gestreift. Auf Deckel zwei mit weißem Linienrahmen umgebene Felder mit Blumenmalerei auf blauem Grund, eingefaßt von breitem roten Rahmen, der mit weißem Wellendekor verziert ist.
Ähnlich wie bei der Spanschachtelmalerei in Thüringen Mitte des 19. Jh. zeichnet sich die Blumenmalerei auf der Truhe durch Verwendung der Kugelform der Rosenblüte sowie der

stilisierten Form der Tulpenblüte und der Verwendung weißer, gelber, zum Teil auch grüner Linien- und Punktornamente, die über die Malerei gesetzt werden, aus (vgl. Marina Moritz/ Iris Höfer, Thüringer "Volks"kunst: Spanschachteln, Erfurt, 1996, Kat. Nr.12, 14-16, Abb. 6-9). Ein Indiz dafür, daß Schachtelmaler auch in der Möbelbranche tätig waren.
(Text: Iris Höfer)

Grunddaten

Material/Technik:	Nadelholz, bemalt
Maße:	H: 50,5 cm; B: 114 cm; T: 54 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1853
	wer	
	wo	Großbreitenbach

Schlagworte

- Aufbewahrungsmöbel
- Bäuerliche Wohnkultur
- Florales Motiv
- Handwerk
- Holzmalerei
- Möbel
- Truhe
- Wohnen

Literatur

- Moritz, Marina; Höfer, Iris (Hg.) (2003): Möbel in Thüringen. Produktion - Gebrauch - Interpretation. Erfurt